

MP 19: Fundamental Ideas

Time: Friday 14:00–14:50

Location: H6

MP 19.1 Fri 14:00 H6

Electromagnetic interactions as the source of all known four forces. — ●OSVALDO DOMANN — Stephanstr. 42, 85077 Manching

In theoretical physics different particle representations were already proposed; as points, as vortex, as strings, as wave-packets, etc. The present work is based on an approach where subatomic particles (SPs) are represented as focal points of rays of Fundamental Particles (FPs) that move from infinite to infinite. FPs store the energy of a SP as rotation defining angular momenta. Interactions between SPs are thus the product of the interactions of the angular momenta of their FPs. There is no need to introduce carrier particles like photons, gluons, W and Z Bosons, gravitons, etc. All four forces are due to electromagnetic interactions and can be described by QED. Another important finding of the approach is that the interaction between two charged SPs tends to zero for the distance between them tending to zero. Atomic nuclei can thus be represented as swarms of electrons and positrons that neither attract nor repel each other. As atomic nuclei are composed of nucleons which are composed of quarks, the quarks can also be seen as swarms of electrons and positrons. More at: www.odomann.com

MP 19.2 Fri 14:25 H6

Für ein einheitliches Weltbild der Physik — ●HELMUT HILLE — Heilbronn, Fritz-Haber-Straße 34

Es ist nur menschliche Sehgewohnheit, getrennt Gesehenes als definitiv getrennt Existierendes zu halten, obgleich schon das System Sonne-Erde-Mond das Gegenteil beweist. Keiner dieser Körper hätte ohne den anderen seine Bahn und es gäbe auf der Erde keine Gezeiten. Verschränkte Quanten haben gezeigt, dass ihr gemeinsamer Ursprung sie sich als Eines verhalten lassen. Ebenso ist der Big Bang der gemeinsame Ursprung aller Materie unseres Kosmos zu einer neuen immanenten Einheit, die sich in Form der Gravitation zusammenhalten möchte, während sie äußerlich gleichzeitig expandiert. Die Gravitation ist nur ein weiterer Beleg über die Macht des Unsichtbaren, die es endlich zu akzeptieren gilt. Heute sucht man als Ausweg das Unsichtbare in dunkler Materie und Energie. Aber das Unsichtbare, um das es mir geht, ist kein Teilchen. Es ist nur die Rückseite des Sichtbaren, die wir mit der Gravitationskonstante erfassen. So ist die Gravitation eine Form der Verschränkung aller betroffenen Materie (auch Strahlung ist Materie), von mir hier Superverschränkung genannt. In der Verbindung mit drei weiteren Prämissen ergibt sich ein Weltbild der Physik von großer Einfachheit, Klarheit und Schönheit, das ein rationales ist, das auf klaren, einsichtigen Prämissen beruht, die jedermann nachvollziehen kann.